



# Gemeindebrief

## Berichte und Informationen

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Eckersmühlen und Wallesau



**60 Jahre**  
**Lobet**  
**den Herrn**

Posaunenchor  
Wallesau



**Thema: Lobet den Herrn!**

evangelisch sein  
DEKANAT SCHWABACH

Nr. 152 Mai – Juli 2024

# Die Übersicht

Alfred Betz dirigiert den Posaunenchor Wallesau, bei dem er schon 50 Jahre dabei ist.

Das Bild zeigt den Beginn des Gottesdienstes zum 60-jährigen Jubiläum.

Foto: Pfahler



# Aus dem Inhalt

## Wir sind gut zu erreichen!

Unsere Adressentafel .....    ..... Seite 4

## Grüß Gott!

Das Editorial ..... Seite 5

## Rückblick Eckersmühlen

Weltgebetstag ..... Seite 6

Konfirmation ..... Seite 8

Gemeindefrühstück ..... Seite 14

Familienkirche ..... Seite 16

## Blick nach Wallesau

Familiengottesdienst ..... Seite 20

60 Jahre Posaunenchor ..... Seite 22

Kerwa Wallesau ..... Seite 26

Kindergottesdienst ..... Seite 29

## Im Glauben verbunden

Kirchenvorstandswahl ..... Seite 32

Bericht aus Süd-Ost ..... Seite 36



# Wir sind gut zu erreichen!



Auf Facebook:  
Evangelische Kirchengemeinde Eckersmühlen



Auf Instagram:  
@ev\_kirche\_eck

Und natürlich:  
[kirche-eckersmuehlen.de](http://kirche-eckersmuehlen.de)



## Evang.-Luth. Kirchengemeinde Eckersmühlen

Pfarramt Eckersmühlen  
Eckersmühlener Hauptstr. 43, 91154  
Roth, Telefon (09171) 892269  
Telefax (09171) 88630,  
pfarramt.eckersmuehlen@elkb.de  
www.kirche-eckersmuehlen.de

Bürozeiten Eckersmühlen   
Brigitte Bretzner, Dienstag von  
10:00 bis 12:00 Uhr, Mittwoch und  
Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr;  
Bernhard Nikitka, Montag von  
15:00 bis 17:00 Uhr, sowie nach Ver-  
einbarung.

Mesner Eckersmühlen  
Kevin Böttger, Tel. 8519244,  
David Böttger, Tel. 0171 5287016

Gemeindehaus  
Unterer Stockweg 1

KiTa „Villa Regenbogen“  
Leitung: Lisa Elsner,  
In der Leiten 33,  
Telefon (09171) 895285



[kirche-wallesau.info](http://kirche-wallesau.info)

## Evang.-Luth. Kirchengemeinde Wallesau

Pfarramt Wallesau  
Eckersmühlener Str. 5, 91154 Roth,  
Telefon (09171) 70026  
Telefax (09171) 899344,  
pfarramt@kirche-wallesau.info  
www.kirche-wallesau.info

Bürozeit Wallesau  
Bernhard Nikitka, Dienstag 15:00  
bis 17:00 Uhr, ansonsten bitte im  
Pfarramt Eckersmühlen anrufen.

Mesner Wallesau  
Bei Bedarf bitte im Pfarramt Eckers-  
mühlen anrufen (09171) 892269

Spendenkonto Eckersmühlen  
IBAN: DE66 7656 0060 0004 8717 23  
Geschäftskonto Eckersmühlen  
IBAN: DE41 5206 0410 0005 0058 25  
BIC: GENODEF1EK1

Spendenkonto Wallesau  
IBAN: DE78 7606 9449 0109 6549 25  
Geschäftskonto Wallesau  
IBAN: DE19 5206 0410 0005 0058 33  
BIC: GENODEF1EK1

# Lobet den Herrn!

## ■ Liebe Gemeindeglieder!

Loben heißt ja nichts anderes als zu sagen, was jemand gut macht oder gut gemacht hat. Eine Aufforderung, Gott, den Herrn, zu loben, wie es das Thema dieser Ausgabe des Gemeindebriefes ist, will aufmerksam machen: Achtet in eurem Leben darauf, was Gott gut gemacht hat! Öffnet die Augen und Herzen für die kleinen und hoffentlich auch großen Entdeckungen seiner Fügungen und Wunder, den Zeichen seiner Nähe und seines Wirkens. Geht es dir gut? Dann hast du allen Grund dazu!

Es fällt ja umso leichter, den Herrn zu loben, je schöner das Leben ist. Gott loben, auch in Trauer und Leid, in Krankheit, Scheitern, Verletzungen? Es ist eine schwere Aufgabe, den Rahmen um das Leben so zu setzen, dass auch in den schweren Dingen Gottes Halten und Sorgen zum Vorschein kommt. Aber es ist nicht unmöglich. Es ist ein Wagnis des Glaubens. Von einer anderen Art des Glaubenswagnisses berichtet uns Familie Zaiss, nachzulesen auf den letzten Seiten dieser Ausgabe.



Pfarrer Bernhard Nikitka beim Familiengottesdienst am Sonntag Invokavit.  
Foto: Pfahler

In vielen Bildern spiegelt sich das Leben unserer Kirchengemeinden wider. Diesmal ist den Wallesauern ein kleiner Mehranteil gewidmet. Dies ist ein Ausgleich dafür, wo die Wallesauer ab und zu etwas zu kurz gekommen sind. Der Anlass ist ja auch entsprechend würdig: 60 Jahre Posaunenchor Wallesau – 60 Jahre „Lobet den Herrn!“

Eine ganz andere Hausnummer ist das 125-jährige Jubiläum der Brunnauer Feuerwehr. Aus diesem Anlass wird ein ökumenischer Gottesdienst gefeiert – und alle feiern mit! Wir wagen ein Experiment und bedanken uns bei den Brunnauern, die seit Menschengedenken nach Eckersmühlen in die Kirche kommen, indem *wir* einmal hinaus zu ihnen gehen und an ihrem Fest teilhaben.

*Ihr Pfarrer Bernhard Nikitka*

# Rückblick



Schön gedeckte Tische (links), eine landestypische Präsentation (rechts) und eine wunderbare Band (unten) machten den WGT 2024 zu einem schönen Erlebnis.





Vorbereitet und durchgeführt wurde der Abend vom Vorbereitungsteam, das auch für das leibliche Wohl sorgte. V.l.n.r: Carola Holzmann, Beate Holz, Evelyn Hartmann-Hauselt, Isolde Böttger, Helga Bauer, Brigitte Bretzner. Alle Fotos: Böttger

## ■ Weltgebetstag aus Palästina – durch das Band des Friedens...

Zum diesjährigen Weltgebetstag, der am Freitag, dem 01. März im evangelischen Gemeindehaus stattfand, trafen sich ca. 60 Christinnen und Christen aus den evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in Eckersmühlen. Wie in jedem Jahr konnten wir auch heuer wieder Pfarrer Nikitka unter den Gästen begrüßen.

Die diesjährige Gottesdienstordnung wurde von Christinnen aus Palästina erstellt und „Palästina – durch das Band des Friedens“ überschrieben. Dieses Motto greift den zentralen biblischen Text des Gottesdienstes auf. Er stammt aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus: „Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält.“ (Eph 4,3) Diese Hoffnung auf Frieden, die die palästinensischen Frauen mit ihrer Gottesdienstordnung zum Ausdruck bringen wollen, wurde durch die Realität brutal zerstört. Durch den Terroranschlag der palästinensischen Hamas auf israelische

Bürgerinnen und Bürger und die Gegenreaktion des Staates Israel scheint ein friedliches Zusammenleben im Nahen Osten in weite Ferne gerückt. So wurde es ein emotional sehr bewegender Weltgebetstagsabend, der die Sehnsucht nach einem friedlichen Zusammenleben der Menschen nicht nur im Nahen Osten, sondern weltweit, zum Ausdruck brachte. Wir haben die Hoffnung, dass der Weltgebetstag 2024 dazu beiträgt, das Band des Friedens zwischen den Menschen enger zu knüpfen.

Das Land Palästina wurde vor der eigentlichen Liturgie in einer kurzen Länderinfo vorgestellt.

Durch die wunderbare musikalische Unterstützung von Gitti Strobel mit ihren Musikerinnen war es eine Freude, die vielen Lieder der Gottesdienstordnung gemeinsam zu singen.

Und – wie immer – klang der Abend mit einem gemütlichen Beisammensein und vielen guten Gesprächen aus.

*Beate Holz*



Foto: Zaunseder

Obere Reihe: Maximilian Schaefer,  
Mitte: Emily Bachmann, Paul Grillenberger, Larissa  
Untere Reihe: Johann Blüchel, Franzi Somann, Charlotte



Jakob Pohl, Matteo Braun, Felix Abraham  
Erath, Lena Bischoff, Hannah Lehmeier, Leni Swoboda  
Kratz, Lea Scholze, Sina Hanke, Sophia Pileri



Gruppenbild mit den Konfirmationsjubiläen 75 Jahre,  
Pfarrer Nikitka feierte an diesem Tag



Foto: Zaunseder

70 Jahre, 65 Jahre, 60 Jahre, 50 Jahre und 25 Jahre.  
ebenfalls seine Goldene Konfirmation.

# Konfi 2.3 gestartet



Das sind die Konfi 2.3, die am 27. April 2025 ihre Konfirmation feiern werden:

Oben: Isabella Knoll, Greta Fanslow, Lynn Bodendörfer, Jasmin Pfann, Viola Pfann, Annalena Hauser, Xenia Meier.  
Unten: Hannes Raum, Silas Hertel, Noah Handschuck, Ben Crisan, Helene Abraham. Foto: Nikitka



Vor dem Aufstellen zum Festzug trifft sich der Kerwahaufen bei Pfarrers im Hof. Foto: Nikitka

## Kerwahaufen wächst und wächst

- Die Kirchweih in Eckersmühlen hat viele Gesichter. Damit sind nicht nur Personen gemeint, die zum Kerwahaufen gehören.

Anruf vom Ollers beim Pfarrer auf dem Handy, ob sie heuer wieder kommen dürften. – Ja klar, wie immer, Start vor dem Aufstellen zum Zug am Freitag im Hof bei den Pfarrers. Aufwärmen. – Es wären aber inzwischen ein paar mehr als letztes Jahr, so um die 50 Leute. – Das kriegen wir schon hin! Im ersten und zweiten Jahr ging es noch hauptsächlich darum, die Frisuren, Hüte und Sträubchen vor dem großen Auftritt zu richten. Das hatte der Kerwahaufen dann aber

nicht mehr nötig. Man kam trotzdem im Hof vom Pfarrhaus zusammen, brachte ein paar Getränke mit, ging nochmal aufs Klo, und dann rüber zur Schule, um sich zum Zug aufzustellen.

Inzwischen stellt ein eigener Trupp vorab die Tische und Bänke auf, liefert die Getränke an und dann füllt sich der Hof mehr und mehr mit den jungen Leuten vom Kerwahaufen.

„Wer hat Kerwa?“ „Mir ham Kerwa!“ Und zwar vom 9.–13. Mai mit dem Festgottesdienst im Zelt am Sonntag Exaudi, den 12. Mai um 10:00 Uhr. Herzliche Einladung!

BN



# Miteinander reden – miteinander gewinnen

Das Orga-Team (Rebecca Dengler-Christl, Tanja Meier, Michaela Landerer, Bettina Beck) bereitet auch das Frühstück vor.

- Im November haben wir unser neues Format „Vollwert-Gemeindefrühstück“ gestartet. Gleich beim ersten Frühstück mit Vortrag von Herrn Wolfgang Winkel zum Thema „Loslassen und Verzeihen“ war das Gemeindehaus gut gefüllt und die Veranstaltung fand großen Anklang. Darüber haben wir uns als Team sehr gefreut, da wir uns im Vorfeld sehr viele Gedanken über Referenten, Dekoration und Speiseangebot machen. Die Freude und Dankbarkeit wurde noch größer, als wir bei unserem zweiten Frühstück im Februar zum Thema Hildegard von Bingen mit Simone Harren bis auf den letzten Platz ausgebucht waren. Leider mussten wir sogar

Interessierten absagen. Daher werden wir für unsere zukünftigen „Vollwert“-Veranstaltungen Plätze ausschließlich nach Voranmeldung vergeben.

So, und damit sind wir auch schon bei unserem nächsten Gemeindefrühstück. Wir laden Sie herzlich für Samstag, 29. Juni 2024, von 9:00 Uhr bis ca. 11:00 Uhr ein. Als Referent wird diesmal Dr. Michael Hübner bei uns sein und über das Thema „Miteinander reden – miteinander gewinnen“ sprechen. Dieses Thema ist besonders für Paare und Ehepaare geeignet, daher dürfen sich an dieser Stelle auch noch mal die Männer unserer Gemeinde ganz herzlich eingeladen fühlen.

- Aber auch Alleinstehende können vielleicht noch was Neues zum Thema Kommunikation erfahren. Wir haben unser Format bewusst „Gemeindefrühstück“ genannt. Im Landkreis gibt es einige Frühstücksangebote nur für Frauen und wir fanden die Idee schön, dass in unserer Gemeinde alle Mitglieder gemeinsam am Tisch sitzen. Wir bemühen uns um ein abwechslungsreiches Vortragsangebot, so dass für jeden und jede was dabei sein kann. Uns ist bewusst, dass Samstagvormittag nicht für alle ideal ist, aber da wir auch den Berufstätigen die Möglichkeit zur Teilnahme geben möchten, fiel unsere Wahl auf samstags. Allen, denen es nicht so gefallen hat: für konstruktive Kritik sind wir offen. Bitte spricht uns direkt an und sagt uns, was euch gestört hat. Wir versuchen, von Mal zu Mal aus unseren organisatorischen Fehlern zu lernen, um „Vollwert“ für viele interessant und besuchenswert zu halten. Alle, die schon mal dabei waren und denen es gefallen hat: Empfehlt „Vollwert“ gerne weiter! 😊
- Noch eine Bemerkung zum Schluss: wir freuen uns, wenn Sie am Ende der Veranstaltung einen kleinen „Beitrag“ in die bereitgestellten Körbchen legen, damit sich „Vollwert“ tragen und in unserer Gemeinde etablieren kann.
- Also: Termin vormerken, mit Partner, Ehepartner und Freunden teilen und sich auf ein leckeres Frühstück,

Kirche Eckersmühlen  
*Gemeindefrühstück*  
**VOLLWERT**

AM 29. JUNI 2022

VON 09:00 UH  
BIS 11:00 UH  
Einlass 20 Min. vor Beg.

REFERENT  
MICHAEL HÖBNE  
THEMA  
EHE UND PARTNERSCHAFT  
MITEINANDER REDE!  
MITEINANDER GEWINNE

Evangelisches Gemeindehaus Eckersmühlen  
Lüttner-Stockweg 1  
93154 Eckersmühlen

Anmeldung |  
Mittwoch vor der Veranstaltung  
Bettina Beck, 0176-931629  
Familien mit Kindern sind  
Familienzimmer herzlich willkommen

einen unterhaltsamen Vortrag und gute Gespräche freuen. Für Paare mit kleinen Kindern besteht die Möglichkeit, im Familienzimmer teilzunehmen. Melden Sie sich/meldet euch bitte bis Mittwoch, 26.6.24 unter der Telefonnummer 0176 93162962 bei Bettina Beck an. Aufgrund der großen Nachfrage beim letzten Mal bitten wir auch darum, bei Verhinderung abzusagen, so dass jemand anderes „nachrücken“ kann.

*Euer Vollwert-  
Organisations-Team.*



Abendmahl mit Kindern war lange Zeit keine Selbstverständlichkeit in unserer Kirche. Hier feiern die Kinder mit Brot und Traubensaft bei der Familienkirche am Palmsonntag.  
Foto: Hanke

## Familienkirche feiert Abendmahl

- **Feierliche Familienkirche am Palmsonntag, 24. März.** Mit Kindern das Abendmahl feiern: es hat, ehrlich gesagt, sehr lange gedauert, bis sich unsere Kirche endlich mehrheitlich dafür öffnen konnte. Gegner argumentierten häufig, dass es den Kindern an der nötigen Ernsthaftigkeit fehle. Die Erfahrungen zeigen das genaue Gegenteil. Auch unsere Kinder der Familienkirche lauschten der Geschichte, wie

Jesus sich zum letzten Mal mit seinen Freunden zu einer ganz besonderen Mahlzeit versammelt hat. Er hat dem gemeinsamen Essen von Brot und dem Trinken von Wein eine ganz neue Bedeutung gegeben. Er hat gesagt, dass er uns ganz nahe sein wird, wenn wir bei dieser Feier in seinem Namen an ihn denken. Die nächste Familienkirche ist am 23. Juni. Anmeldung per Mail im Pfarramt möglich. *BN*

# Feiern unter den Föhren

## Ökumenisches Gemeindefest am 14. Juli

■ **Gemeinsam feiern stärkt die Ökumene vor Ort.**  
 Heuer ist es wieder soweit: Unsere beiden Kirchengemeinden feiern gemeinsam ein Gemeindefest auf der Wiese neben der katholischen Kirche. Nach dem ökumenischen Gottesdienst in der Elisabeth-Kirche spielt uns der Posaunenchor zum Frühschoppen unter den Föhren auf. Am Programm für das Fest beteiligen sich neben den Kindern vom Kindergarten Villa Regenbogen

auch die Pfadfinder des VCP. Unsere Getränke bekommen wir heuer erstmals von Michi Gabriel geliefert. Wir freuen uns auf die künftige Zusammenarbeit. An weiteren Programmpunkten zur Unterhaltung wird im Augenblick noch gebastelt. Nachdem letztes Jahr kein „richtiges“ Gemeindefest gefeiert wurde, freuen wir uns heuer wieder auf Mittagessen und Kaffeetrinken. Bitte denken Sie schon jetzt an Kuchenspenden. *BN*

Gemeindefest unter den Föhren. Das Bild entstand 2017. Foto: Reubert



## Termine Eckersmühlen – unter Vorbehalt

Do	09.05.	Christi Himmelfahrt	9:45 Uhr	Gottesdienst am Rothsee mit Pfr. Nikitka und Posaunenchor
So	12.05.	Exaudi	10:00 Uhr	Kirchweihgottesdienst im Festzelt mit Posaunenchor – Nikitka
So	19.05.	Pfingstsonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst – Struntz
Mo	20.05.	Pfingstmontag	9:45 Uhr	ökumenischer Rothseegottesdienst mit Dekanin Murner, Neumarkt und Dr. Hernoga, Schwabach
So	26.05.	Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst – Nikitka
So	02.06.	1. So .n. Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst – Geißdörfer
Sa	08.06.		9:30 Uhr - 15:00 Uhr	KonfiSamstag im Gemeindehaus
So	09.06.	2. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr 10:00 Uhr	Gottesdienst – Nikitka Kindergottesd. im Gem.-Haus
So	16.06.	3. So. n. Trinitatis	9:45 Uhr	Rothseegottesdienst – Fries
So	23.06.	4. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr 11:00 Uhr	Gottesdienst in Brunnau anl. des 125-jähr. Jubiläums – Nikitka Familienkirche im Gem.-Haus
So	30.06.	5. So. n. Trinitatis	9:45 Uhr	Rothseegottesdienst – Lindner
Sa	06.07.		14:30 Uhr 18:00 Uhr	KonfiTag in Wallesau Konfi-Gottesdienst an der Neuen Mitte – Nikitka (vorverlegt wg. Challenge)
So	14.07.	7. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst in der katholischen Kirche – Nikitka anschl. Gemeindefest am Föhrenbaum
So	21.07.	8. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr 11:00 Uhr	Gottesdienst – Nikitka Familienkirche im Gem.-Haus
So	28.07.	9. So. n. Trinitatis	9:45 Uhr 10:00 Uhr	Rothseegottesdienst – Dekanin Sachs Kindergottesd. im Gem.-Haus

- MO** 15:00 Uhr: Sprechstunde Pfarrer Nikitka im Pfarramt, Tel. 892269  
 19:30 Uhr: Posaunenchorprobe im Gemeindehaus (Werner Häckler, Tel. 62280)  
 19:30 Uhr: Singkreis im Alten Rathaus (Evi Hartmann-Hauselt, Tel. 61153)
- DI** 18:45 Uhr: Gebetstreff (14-tägig) im Gemeindehaus  
 19:30 Uhr: Bibelgesprächskreis (14-tägig) im Gemeindehaus  
 (beides Leonhard Dengler, Tel. 09176/819)
- DO** 17:00 Uhr: KonfiKurs (bis Pfingsten) im Gemeindehaus  
 20:00 Uhr: Hauskreis in Zwiefelhof  
 (14-tägig, Susanne Handschuck, Tel. 09176/99301)
- FR** 16:30 Uhr: Pfadfinder ab 6 Jahren im Alten Rathaus  
 (Theresa Schön, Tel. 0157/88132253)  
 18:00 Uhr: Pfadfinder ab 15 Jahren im Alten Rathaus  
 (Felix Boas, Tel. 0176/32596576)
- SO** 10:00 Uhr: Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche  
 10:00 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus am 09.06. / 28.07.  
 11:00 Uhr: Familienkirche im Gemeindehaus am 23.06. / 21.07.

## Fortsetzung

- |    |                      |                       |           |   |
|----|----------------------|-----------------------|-----------|---|
| So | 04.08.               | 10. So. n. Trinitatis | 10:00 Uhr | Einladung zum Burgfest-Gottesdienst in Hilpoltstein – Fries |
| Mo | 05.08. bis Sa 10.08. |                       |           | KonfiCamp in Neuweiler-Breitenberg                          |
| So | 11.08.               | 11. So. n. Trinitatis | 9:45 Uhr  | Rothseegottesdienst – Braun                                 |
| So | 18.08.               | 12. So. n. Trinitatis | 10:00 Uhr | Sommerkirche in Eckersmühlen – Geißdörfer                   |



Kirchenchor und Kindergottesdienst singen gemeinsam ein Lied. Alle Fotos: Pfahler

# Gemeinsam in die Passionszeit

## Familiengottesdienst mit anschließendem Eintopfessen

■ Wallesau am Sonntag Invokavit. Unsere beiden Kirchengemeinden starten erstmals gemeinsam in die Passionszeit. Zum traditionellen Familiengottesdienst am Sonntag Invokavit waren erstmals auch die Eckersmühlener Gemeindeglieder eingeladen. Den Gottesdienst gestalteten neben den Kindern und dem Team vom Kindergottesdienst auch der Kirchen- und der Posaunenchor. Ein Anspiel zeigte Jesus mit zwei seiner Jünger gegenüber dem Gotteskasten sitzend, wie sie Leute beim Einwerfen von Opfergeld beobachten. Eine reiche Frau legte viel ein und die Gemeinde

spendete Beifall. Eine arme Witwe legte nur zwei winzige, fast wertlose Münzen ein. Es war alles, was sie besaß.

Nach dem Gottesdienst waren alle zum Eintopfessen in die Neue Mitte eingeladen, wo es auch die Möglichkeit gab, für die Kirchensanierung zu spenden. Manche legten viel ein, andere viel von ihrem Wenigen. Wir bedanken uns für jede große oder kleine Spende! Es kamen über 600 Euro zusammen. Die Wallesauer haben sich sehr gefreut, dass auch Eckersmühlener nicht nur beim Gottesdienst, sondern auch beim Essen da waren.

BN



Eckersmühlener und Wallesauer gemeinsam beim Eintopfessen.



Die arme Witwe legt alles ein, was sie hat. Und das ist sehr wenig.



# 60 Jahre Lobet den Herrn



Posaunenchor  
Wallesau

Selbst die „Alten“ sind nicht alt, sondern allenfalls routiniert. Alle Fotos: Pfahler

Unten: Pfarrer Nikitka verliest die Urkunde des Posaunenchorleiters Alfred Betz über 50 Jahre Zugehörigkeit.





# Lobet den Herrn!

Posaunenchor Wallesau feiert sein 60-jähriges Bestehen

■ Wer in die vielen jungen Gesichter der Chormitglieder blickt, mag es kaum glauben, dass dieser Posaunenchor bereits seit 60 Jahren besteht. Am 24. März, dem Palmsonntag, wurde aus diesem Grund ein festlicher Gottesdienst mit viel Musik und auch mit 3 von 4 noch lebenden Gründungsmitgliedern in der Kirche in Wallesau gefeiert. Auf gewohnt lockere Art führte unser Pfarrer Bernhard Nikitka durch den Gottesdienst. „Lobet den Herrn“ war das Motto des Gottesdienstes. Und niemand anderem als unserem Herrn ist es zu verdanken, dass ein kleiner Posaunenchor in einer der kleinsten Kirchengemeinden des Dekanats nach wie vor besteht und auch immer wieder junge Menschen für das Posaunenspiel begeistert. „Gott sei Dank!“ kann man da nur hinzufügen, dass es immer wieder Menschen wie Karl Hertle gab und gibt, die vielen Jungbläsern mit Geduld und einem sehr langen Atem das Trompete- und Posaunenspielen beibrachten. Die beim Karl das

Spielen lernten, haben wohl noch seinen Spruch zum Abschied einer jeden Probe im Ohr: „Üben, üben, üben!“

Im Rahmen des Gottesdienstes wurden alte und neue Bläserstücke gespielt und man merkte es den Bläserinnen und Bläsern an, dass es ihnen wirklich Spaß macht in unserem Chor zu spielen.

Am Ende des Gottesdienstes wurden langjährige Mitglieder des Chores geehrt. Allen voran unser Chorleiter Alfred Betz, der seit 50 Jahren dem Chor die Treue hält, und Jung und Alt immer wieder motiviert, neue Stücke einzuüben und aufzuführen.

Im Anschluss an den gelungenen Gottesdienst gab es ein gemeinsames Mittagessen in der Neuen Mitte in Wallesau mit den ehemaligen und aktiven Bläsern und Familienangehörigen.

*Daniel Mederer*

*Weitere Bilder auf den folgenden  
Seiten*



Ehrung für 10 Jahre: Sven Lachmann, Achim Stern, Marlene Mederer, Georg Betz, Katrin Betz.



Gruppenfoto mit den noch lebenden Gründungsmitgliedern Roland Schneider, Friedrich Fuchs und Gerhard Gillich.



Ehrung für 25 Jahre; Reinhard Pfahler, für 40 Jahre: Walter Müller und Sonja Sipl, für 50 Jahre: Alfred Betz.



Im Anschluss ein geselliges Beisammensein mit Familienangehörigen. Alle Fotos: Pfahler





Links: Erstmals unter dem Kommando des neuen Feuerwehrkommandanten Johannes Pfahler wurde der Kerwabaum fachgerecht und unaufgeregt aufgestellt.

Oben: Unter den zahlreichen Besuchern der Kerwa waren in der Festscheune auch Stadträte und Bürgermeister zu finden. Wer findet sie?

Unten: Astrid Wehrmann hält in ihrer neuen Rolle als Vorsitzende des Dorfvereins die Begrüßungsrede.

Unten: Die Abordnung der Wallesauer Feuerwehr zieht mit Fahne zum Festgottesdienst ein. Alle Fotos: Pfahler





Lenya Stadlbauer, Laffenau, Paul Reichard, Mauk, Janis Pohl, Wallesau, Constantin Bast, Obersteinbach, Sebastian Müller, Lara Bernhard, Wallesau, Benedikt Sipl, Miriam Hertle, Jakob Schöll, Laffenau.  
Foto: Nikitka

## ■ Neuer, starker Jahrgang für die Konfirmation 2025.

Nachdem es heuer in Wallesau keine Konfirmation gab, startete in der Woche nach den Osterferien ein besonders starker Jahrgang für die Konfirmation 2025.

Der einjährige Kurs wird bis Pfingsten in wöchentlichen Treffen durchgeführt. Im Juni und Juli gibt es zwei gemeinsame Samstage mit den Eckersmühlener Konfis. Das Besondere heuer wird sein, dass die Konfis gemeinsam einen Gottesdienst ausarbeiten, den die beiden Kirchengemeinden dann am Vorabend des Challenge miteinander in Wallesau in der Neuen Mitte feiern werden.

Durch die gemeinsame Gestaltung mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden beider Gemeinden erhoffen wir uns einen zahlreichen Besuch.

Höhepunkt für die Konfis wird sicherlich wieder das KonfiCamp im Sommer, das heuer in der Nähe von Calw in Baden-Württemberg stattfindet. Leider kann ich aus familiären Gründen heuer nicht daran teilnehmen. Wir haben aber genügend erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die das schon rocken. Die Gemeindeleitung wird Pfarrerin Verena Fries auch für die Konfis aus Eckermühlen und Wallesau übernehmen.

*BN*



# Spannender Ausflug zu den Glocken

Der Kindergottesdienst auf Erkundungstour durch die Kirche



Von der Empore aus geht es noch ein Stockwerk nach oben. Alle Fotos: Müller



Spannender Durchstieg zum Dachboden.



Die Glocken hängen im stählernen Glockenstuhl.



## Termine Wallesau – unter Vorbehalt

Do	09.05.	Chr. Himmelfahrt	9:45 Uhr	Gottesdienst am Rothsee mit Pfr. Nikitka und Posaunenchor
So	12.05.	Exaudi	10:00 Uhr	Einladung zum Kirchweihgottesdienst im Festzelt Eckersmühlen – Nikitka
So	19.05.	Pfingstsonntag	10:00 Uhr	Jubelkonfirmation mit Posaunenchor – Nikitka
Mo	20.05.	Pfingstmontag	9:45 Uhr	ökumenischer Rothseegottesdienst mit Dekanin Murner, Neumarkt und Dr. Hernoga, Schwabach
So	26.05.	Trinitatis	8:45 Uhr	Gottesdienst – Nikitka
So	02.06.	1. So. n. Trinitatis	8:45 Uhr	Gottesdienst – Geißdörfer KiGo im Gemeindehaus
Sa	08.06.		9:30 Uhr	KonfiSamstag in Eckersmühlen
So	09.06.	2. So. n. Trinitatis	8:45 Uhr	Gottesdienst – Nikitka
So	16.06.	3. So. n. Trinitatis	9:45 Uhr	Rothseegottesdienst – Fries
So	23.06.	4. So. n. Trinitatis	8:45 Uhr	Gottesdienst – Nikitka KiGo im Gemeindehaus
So	30.06.	5. So. n. Trinitatis	9:45 Uhr	Rothseegottesdienst – Lindner
Sa	06.07.		14:30 Uhr 18:00 Uhr	KonfiTag in Wallesau Konfi-Gottesdienst an der Neuen Mitte – Nikitka (vorverlegt wg. Challenge)
So	14.07.	7. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Einladung zum Gemeindefest in Eckersmühlen mit Gottesdienst in der katholischen Kirche – Nikitka
So	21.07.	8. So. n. Trinitatis	8:45 Uhr	Gottesdienst – Nikitka
So	28.07.	9. So. n. Trinit.	9:45 Uhr	Rothseegottesdienst – Dekanin Sachs
So	04.08.	10. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Einladung zum Burgfest-Gottesdienst in Hilpoltstein – Fries



# Feier der Jubelkonfirmation am Pfingstsonntag, 19. Mai 2024 um 10 Uhr in der Marienkirche Wallesau.

Treffen der Jubilare um  
9:45 Uhr im Gemeindesaal,  
anschließend Zug zur Kirche.

Festgottesdienst  
mit Abendmahl.

Foto: Pfahler

# Kandidier für Tiefsinn

Spielerisch und Vielfalt  
in den Sitzungen  
Kirche im Dorf, in der Stadt  
und in der Welt

Kandidier  
für Kirche



Stimm  
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024  
Ev.-Luth. Kirche in Bayern  
stimmfurkirche.de

# Kandidier für neue Wege

Kirche mitgestalten  
und verändern  
Kirche im Dorf, in der Stadt  
und in der Welt

Kandidier  
für Kirche



Stimm  
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024  
Ev.-Luth. Kirche in Bayern  
stimmfurkirche.de

20. Oktober 2024

# Kandidier für Gott und die Welt

deine Kirchengemeinde –  
eine von über 1.500 in Bayern  
Kirche im Dorf, in der Stadt  
und in der Welt

Kandidier  
für Kirche



Stimm  
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024  
Ev.-Luth. Kirche in Bayern  
[stimmfuerkirche.de](https://stimmfuerkirche.de)

# Kandidier für Mitmischen

deine Themen und Ideen  
im Kirchenvorstand  
Kirche im Dorf, in der Stadt  
und in der Welt

Kandidier  
für Kirche



Stimm  
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024  
Ev.-Luth. Kirche in Bayern  
[stimmfuerkirche.de](https://stimmfuerkirche.de)

- **Personalnachrichten berichten von Veränderungen:** Nach über 37 Jahren im Pfarramt wird gegen Ende des Jahres unsere Fachkraft im Pfarramt, **Brigitte Bretzner**, ihren Dienst beenden. Nachfolgerin wird **Michaela Landerer**, die sich ab Mai in der Einarbeitung befindet. Nachdem Frau Landerer bisher unsere Kirche gereinigt hat, ist **Tanja Meier**, die auch schon als Schwangerschaftsvertretung tätig war, ihre Nachfolgerin. Frau Meier ist auch für die Kirchengemeinde Wallesau als Reinigungskraft von Kirche und Gemeindehaus tätig.
- **Neuer Friedhofspfleger.** Wir haben seit Mitte April mit **Rolf Wirth** auch einen neuen Friedhofspfleger. Wir danken an dieser Stelle unserem bisherigen Friedhofspfleger **Sandro Fanslow** für seine Arbeit, für die er aufgrund seines Hauptberufes bei der Stadt Nürnberg zunehmend weniger Zeit hatte.
- **Verstärkung im Mesnerteam.** Weil sie auch schon in früheren Jahren als Mesnerin für uns tätig war, ist **Claudia Traumüller** wieder neu zu unserem Mesnerteam dazu gestoßen. Sie übernimmt einen Anteil aus dem Kontingent von David Böttger, der etwas kürzer treten möchte, und dem Mesnerdienst, der sonst für den Kirchenvorstand übrig geblieben ist. Allen Neuen im Team der Kirchengemeinde ein herzliches Willkommen!
- **Am 23. Juni ist Feuerwehrgottesdienst in Brunnau.** Anlässlich des 125-jährigen Jubiläums verlegen wir unseren Eckersmühlener Gottesdienst um 10:00 Uhr kurzerhand nach Brunnau. Schließlich erwarten wir von den Brunnauern, dass sie sonst immer zu uns kommen.
- **Diesem Gemeindebrief liegen die Flyer für die Rothseegottesdienste bei.** Auftakt ist, wie immer, an Christi Himmelfahrt mit den Posauenchören aus Eckersmühlen und Wallesau. Unser Programm „Sommerkirche“ – siehe Rückseite – lädt Sie öfter dazu ein.

Mose sagte: **Fürchtet** euch nicht!

EXODUS 14,13

Bleibt stehen und **schaut zu**, wie der HERR  
euch heute **rettet!** «

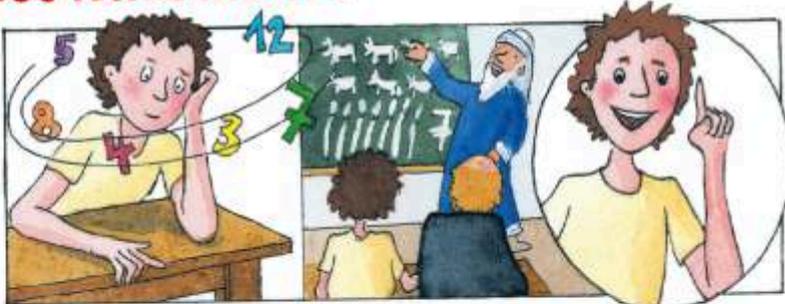


# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Kein kleines Kind mehr!

Jesus ist 12 Jahre alt. „Bald wird er groß!“, sagt Josef zu Maria, seiner Frau. Jesus darf seine Eltern zum großen Pessachfest nach Jerusalem begleiten. Als Jesus den großen Tempel



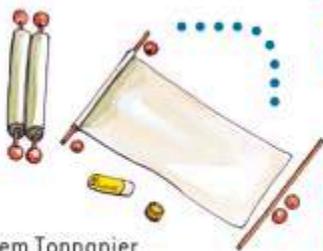
betrifft, pocht sein Herz laut: Das Haus Gottes – es ist das Haus seines Vaters! Bevor sie wieder nach Hause abreisen, entwischt Jesus. Er ist im Tempel geblieben! Als ihn seine Eltern endlich finden, spricht Jesus angeregt mit den Priestern und Gelehrten des Tempels: „Ein kluger Junge!“, sagt einer zu Josef und Maria. Jesus lächelt seine Eltern an: „Wisst ihr nicht, dass ich im Haus meines Vaters sein muss?“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 2, 41-52

### Deine Schriftrolle

**Bastle dir selbst eine biblische Schriftrolle und schreibe deine Lieblingsgeschichte auf!**

Mit einem großen Bogen hellem Tonpapier (DIN A3) und zwei Bambusstäben (mindestens 34 cm lang) geht das ganz einfach: Klebe die Stäbe an den oberen und unteren Rand des Papiers und rolle sie etwas ein. Drücke den Kleber gut an und lass ihn trocknen. Dann rolle beide Stäbe eng jeweils in die Mitte. Stecke vier passende Holz-kugeln auf die Stäbe.



Was sagt der große Stift zum kleinen Stift? Wachs-mal-Stift!

In der Buchhandlung: „Guten Tag, ich suche einen superspannenden Krimi.“ – „Da empfehle ich Ihnen diesen hier. Erst auf der letzten Seite erfährt man, dass der Kellner der Mörder ist.“

### Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



# Glauben leben – ganz

Wenn es um Geld geht: Eine Herausforderung des Glaubens

Rechte Seite: Szene auf dem Schulweg.  
Wie in Thailand die Kinder zur  
Schule gebracht werden.

Das Bild zeigt den kleinen  
Betrieb der Tochter  
von Tante Chana,  
in dem Fliegengitter für  
die Thaihäuser hergestellt  
werden. Alle Fotos: Zaiss



# praktisch



### ■ Anne und Stefan Zaiss schreiben regelmäßig für unseren Gemeindebrief.

Liebe Freunde! Seit über 10 Jahren arbeitet Tante Chana als Haushaltshilfe zwei Vormittage bei uns. Sie ist Buddhistin und hat kein Interesse an einer anderen Religion. Seit über einem Jahr hat sie große finanzielle Probleme. Irgendwie schien alles zusammen gekommen zu sein. Mehrere Geldsummen, die sie sich von Freunden und Bekannten geliehen hatte, waren mit großen Zinsen fällig. Durch Corona hatte sie weniger Arbeit gehabt und der Fliegen-gitterbetrieb ihrer Tochter und Mann bekam keine Aufträge mehr. Als es wieder losging, wurde ihre Gegend überschwemmt, was auch ihr Haus betraf. Von der Regierung gab es nur ein „Taschengeld“ als Unterstützung. Und das brachte das Fass schließlich zum Überlaufen. Geldforderungen ihrer Gläubiger von allen Seiten stürzten sie nun in eine Existenzkrise. Sie hoffte, sie könnte alles retten, bis ein Familien-

mitglied seine Riesenschulden bei ihr mit einem Hausverkauf zurück zahlen konnte. Aber sie schaffte es nicht.

Jetzt waren wir „Ausländer“, für die sie arbeitet, gefragt. Sollen, können wir ihr helfen? Wenn Geldleihen im Spiel ist, wird alles nur noch komplizierter, aber hängen lassen geht auch nicht. Nach Erkundigungen über die Geschichte und weitere kulturelle Informationen, half jeder nach seinem Ermessen, mit dem Wissen, dass das Geld möglicherweise für immer weg sein kann. Für uns war es ein Schritt Gott zu vertrauen. Inzwischen halfen wir mehrmals und die Summe ist hoch, aber hat Gott sie nicht auch deshalb in unsere Familie gebracht, damit sie durch uns SEINE Hilfe erfahren konnte? Für eine Zeit und Gelegenheit wie diese?

Gerade in diesem ganze Durcheinander, das schon über ein Jahr läuft, konnte Anne ihr immer wieder von Jesus erzählen z. B. wie er sich kümmert, wie er sich Familie ge-



Dorfszene: So sieht es aus, wenn man an einem Laden für Kleidung vorbeikommt. Foto: Zaiss

## Fortsetzung

► dacht hat, den Umgang miteinander. Und dass er uns klare Regeln im Umgang mit Geld gegeben hat, durch die er uns vor solchen schrecklichen Zeiten bewahren will. Als sie sich den Arzt nicht leisten konnte, haben wir um Heilung gebetet. Obwohl Chana trotzdem einige teure Untersuchungen zahlen musste, hat Gott zweimal geheilt,

sodass sie jetzt keine weiteren Kosten hat. Wir beten noch um Heilung für ihren Finger.

Sie hat jetzt mehr Interesse daran von Jesus zu hören als früher, weil sie seine Macht erlebt hat. Bitte betet mit uns für Tante Chana!

Stefan Zaiss



## Die Heilige Taufe empfangen

### Eckersmühlen

Mathis Brunner, Eckersmühlen

### Wallesau

Mia Eberlein, Unterrödel



## Kirchlich bestattet wurden

### Eckersmühlen

Maria Strobel, 87 Jahre, Eckersmühlen

Helga Platte, 75 Jahre, Eckersmühlen

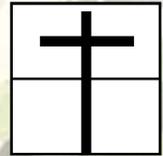
Dora Morgenthaler, 88 Jahre, Birkach

Peter Stegmann, 65 Jahre, Eckersmühlen

### Wallesau

Hans Günter Schopf, 82 Jahre, Mauk (in Roth)

Anita Rathmann, 50 Jahre, Laffenau

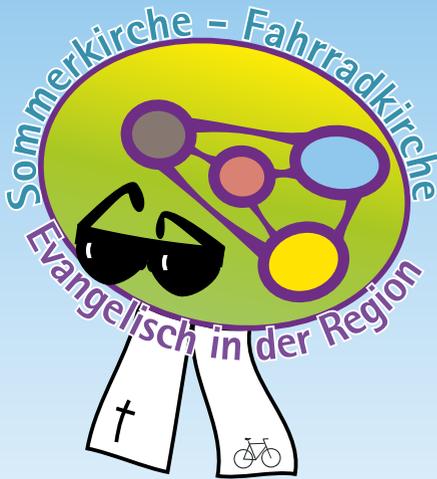


**Impressum:** Der Gemeindebrief wird herausgegeben von den Kirchenvorständen der Pfarrei Eckersmühlen-Wallesau, Pfarrer Bernhard Nikitka, Eckersmühlener Hauptstr. 43, 91154 Roth. Er erscheint alle drei Monate und wird kostenlos an die evangelischen Haushalte der Kirchengemeinden verteilt. Druckauflage 1250 Stück, gedruckt von der GemeindebriefDRUCKEREI Groß Oesingen. Satz, Layout und alle Druckfehler: Bernhard Nikitka mit CorelDRAW X8. Text- und Fotobeiträge sind in der Regel namentlich gekennzeichnet. Bei fehlenden Angaben: BN



Dieses Produkt trägt das Blaue Engel  
ausgezeichnet. [www.gemeindebrief-druckerei.de](http://www.gemeindebrief-druckerei.de)

# Der besondere Hinweis



## Start der Sommerkirche 2024

### 9. Mai, Christi Himmelfahrt:

Rothseegottesdienst um 9:45 Uhr mit Pfarrer Bernhard Nikitka und den Posaunenchor Wallesau und Eckersmühlen.

### 20. Mai, Pfingstmontag:

Ökumenisch

Rothseegottesdienst um 9:45 Uhr mit Dekanin Christiane Murner, Dr. Josef Hernoga und dem Posaunenchor Neumarkt.

### 16. Juni, 3. Sonntag nach Trinitatis:

Rothseegottesdienst um 9:45 Uhr mit Pfarrerin Verena Fries und dem Posaunenchor Kammerstein.

### 30. Juni, 6. Sonntag nach Trinitatis:

Rothseegottesdienst um 9:45 Uhr mit Pfarrer Wolfgang Lindner und dem Posaunenchor Pfaffenhofen.

### 28. Juli, 9. Sonntag nach Trinitatis:

Rothseegottesdienst um 9:45 Uhr mit Dekanin Berthild Sachs und dem Posaunenchor Schwabach.

### 11. August, 11. Sonntag n. Trinitatis:

Rothseegottesdienst um 9:45 Uhr mit Pfarrer Thomas Braun und dem Posaunenchor Kornburg.

Weitere Termine der  
Sommerkirche 2024  
im nächsten Gemeindebrief

